

**Mitteilung der Verwaltung
Vorlage Nr.: 20191151/1**

Status: öffentlich
Datum: 17.05.2019
Verfasser/in: Stephan Schwarzl
Fachbereich: Umwelt- und Grünflächenamt

Bezeichnung der Vorlage:
Herstellung der Grünanlage "Wiesental"

Bezug:
Anfrage aus der 43. Ratssitzung am 07.03.2019

Beratungsfolge:

Gremien:

Rat

Sitzungstermin:

06.06.2019

Zuständigkeit:

Kenntnisnahme

Wortlaut:

In der o.g. Ratssitzung wurde wie folgt angefragt:

„Die Grünanlage „Wiesental“ hat unter den Kanalbaumaßnahmen für den Marbach im Zuge des Emscher-Umbaus erheblich gelitten, seine Funktionsfähigkeit teilweise eingebüßt und viel von seiner Attraktivität verloren. Zudem ist eine gewisse Verwahrlosung eingetreten. Obwohl in der Bevölkerung das Ziel der Renaturierung des Marbaches (und die Schaffung einer komplett abwasserfreien Emscher) weitgehend begrüßt wurde, stellt der lange Zeitraum der Baumaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen die Menschen dort auf eine große Geduldprobe. Jetzt ist dem Vernehmen nach ein Ende der Baumaßnahmen und der Beginn der Wiederherstellung der Grünanlage „Wiesental“ in Sicht.

Die Soziale Liste im Rat stellt folgende Anfrage:

1. *Wie sieht der Zeitplan zur Beendigung der Baumaßnahmen und die Wiederherstellung des „Wiesentals“ aus?*
2. *Welche Einzelmaßnahmen sind in diesem Halbjahr im Wiesental vorgesehen? Wie sieht das Konzept zur Wiederherstellung der Wiesenflächen und des Baumbestandes aus?*
3. *Wie soll die Wasserfläche geschützt werden?*
4. *Ist vorgesehen den gesamten Komplex „Wiesental“ zu ertüchtigen, insbesondere auch die Wege zu erneuern, und Bänke aufzustellen?*
5. *Ist vorgesehen, die Tischtennisecke und die Schachflächen zu erneuern?*

Die Verwaltung teilt hierzu folgendes mit:

Zu 1.:

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich 07/2019 abgeschlossen sein. Hiernach erfolgt die Wiederherstellung der bauzeitlich beanspruchten Flächen. Laut landschaftspflegerischem Begleitplan ist diese nach Beendigung der Baumaßnahme, spätestens eine Vegetationsperiode später umzusetzen.

Zu 2.:

Es werden alle durch die Kanalbaumaßnahme in Anspruch genommenen Flächen wieder hergerichtet. Bauzeitlich aufgebrauchter Schotter wird entfernt, die genutzten Flächen und somit verdichteten Böden werden gelockert und anschließend mit einer Rasenmischung eingesät. Zudem werden die gefälltten Bäume, nach der Berechnung im landschaftspflegerischen Begleitplan, ausgeglichen. Dieser besagt, dass zum Ersatz 20 „lebensraumtypische Laubbäume“ zu pflanzen sind. Hierin ist die Pflanzqualität der Bäume (Stammumfang etc.) sowie der Zeitpunkt der Pflanzung vorgeschrieben. Der Bewuchs an der Böschung zur Kullmer Straße wird durch heimische Sträucher und Bodendecker ergänzt. Die Wiederherstellung wird durch das Umwelt- und Grünflächenamt begleitet.

Zu 3.:

Zum Schutz der Wasserfläche gibt es keine Pläne, da Einfriedungen etc. hier, aufgrund der Zugehörigkeit zum Landschaftsschutzgebiet nicht in Frage kommen. Bezüglich der Erhaltung der Wasserqualität und verbunden damit dem Lebensraum für Fische und andere Tiere, wird derzeit ein Konzept von der Verwaltung erarbeitet, um auf extreme Umwelteinflüsse zeitnah reagieren zu können.

Zu 4.:

Zum jetzigen Zeitpunkt besteht keine Planung das Wiesental grundsätzlich zu ertüchtigen, Wegeflächen zu erneuern oder Bänke aufzustellen. Der Verwaltung stehen, außer aus dem 1.000 Bänke-Programm, das sich zu 50 % aus Spendengeldern und 50 % aus Zuschüssen der Stadt Bochum finanziert, keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Zu 5.:

Es ist nicht vorgesehen die Tischtennisecke und die Schachflächen zu erneuern. Auch hierfür stehen der Verwaltung keine Haushaltsmittel zur Verfügung.

Anlagen: